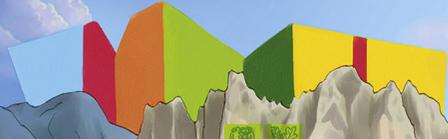


Südtiroler Apfelkonsortium



Südtiroler Bauernbund

PROVINZ BOZEN LANDWIRTSCHAFT



AICIG



CONFCOOPERATIVE FEDAGRI



HAGELSCHUTZ KONSORTIUM

AGRIOS

ABSOLVENTEN-VEREIN

FROM

SÜDTIROLER BAUMSCHULEN



SÜDTIROLER BERATUNGSGANG



BIOLAND

DEMETER



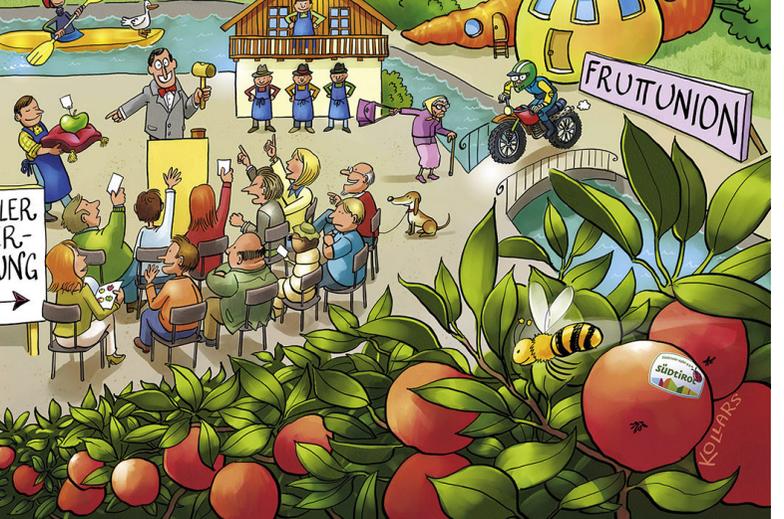
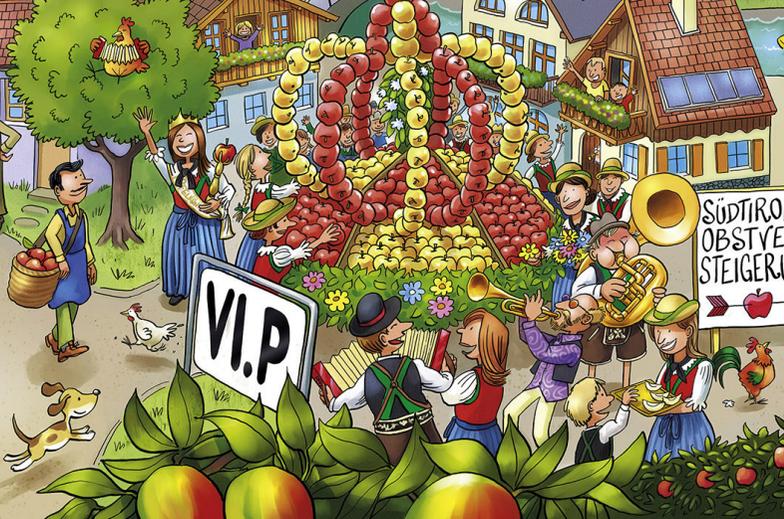
SQK



VOG

V.I.P

SÜDTIROLER OBSTVER-STEIGERUNG



FRUTUNION

KOLBENS



Die Welt des Südtiroler Apfels

Liebe Leserinnen und Leser

Der Apfel ist Südtirols Exportschlager Nummer eins. Apfel aus Südtirol gibt es in über 50 Ländern der Welt zu kaufen; jeder 10. Apfel in der EU wächst in Südtirol. Diese großartige Leistung ist ein Gemeinschaftswerk vieler Beteiligter.

Die Südtiroler Obstwirtschaft ist ein ganz eigener kleiner Kosmos. Eigentlich ist sie ein großer Kosmos, dessen Vielfältigkeit auch Insider immer wieder überrascht. VOG, V.I.P., Agrios, SBR, SBB, SK, OG, WAPA... Allein die Vielzahl an Abkürzungen (und das sind bei weitem nicht alle!) zeigt, dass es eine ganze Menge an Unternehmen, Organisationen und Menschen gibt, die rund um den Obstbau wichtige Rollen übernehmen und deren Bezeichnung nicht immer geläufig ist. Es beginnt bei den mehr als 7.000 Bauernfamilien, die ihre Obstgärten tagen, tagaus mit viel Fleiß und Zuwendung pflegen – und es endet bei den Vermarktungsbetrieben, die dafür Sorge tragen, dass die Ernte zu den Kunden gelangt und die Bauern ihren Lohn dafür erhalten. Dazwischen liegt unheimlich viel Know-how, das über Jahrzehnte erarbeitet wurde und heute in verschiedenen spezialisierten Organisationen gebündelt ist.

Wir möchten hiermit einen Überblick über dieses komplexe Raderwerk bieten, welches in der Südtiroler Obstwirtschaft zusammenwirkt: Die Darstellung enthält die wichtigsten Organisationen, ihre Aufgaben und die Zusammenhänge dazwischen.

Viel Vergnügen beim Entdecken!

Ein Blick in die Broschüre bestätigt die Vielfalt und Einzigartigkeit unserer Südtiroler Obstwirtschaft. Viele Beteiligte tragen zum Erfolg bei. Ohne die Spezialisierung der Produzenten, ihrer Genossenschaften und Verbände, Forschungseinrichtungen, landwirtschaftlichen Beratungsdiensten, Landesverwaltung und anderer öffentlicher und privater Akteure hätte die kleinstrukturierte Obstwirtschaft Südtirols jedoch kaum Überlebenschancen: unsere mehr als 7.000 Familienbetriebe produzieren die Äpfel auf durchschnittlich 2,5 Hektar kleinen Anbauflächen. Wir haben es allerdings geschafft, daraus eine Chance zu machen. Alle Beteiligten in der Südtiroler Obstwirtschaft arbeiten Hand in Hand, flexibel und professionell zusammen. Das erzeugt den Mehrwert unserer Apfel und macht sie zu etwas Besonderem. Das schmeckt man dann auch – ein gesundes, natürliches und schmackhaftes Produkt – eben ein erstklassiger Apfel.

Herausgeber: © Südtiroler Apfelkonsortium, Jakobstr. 1A, 39018 Terlan
Konzept, Idee, Design: succus. Kommunikation GmbH Bozen
Illustration: Helmut Kollars | **Druck:** Karo Druck | **Druckdatum:** 24. Mai 2017



Georg Kössler
 Vizeobmann Südtiroler Apfelkonsortium



Thomas Oberhofer
 Vizeobmann Südtiroler Apfelkonsortium



Arnold Schuler
 Landesrat

FROM
 FROM wurde im Jahr 2009 gegründet und übernimmt die Vermarktung auf gezielt strategischen Märkten wie z.B. Russland und Indien.

Mitglieder:
 VOG | V.I.P. | Melinda | La Trentina | VOG Products

NOVA MELA
 NovaMela wurde im Jahr 2012 gegründet. Hauptaufgabe von NovaMela ist es für seine Mitglieder neue Sorten zu suchen und deren Entwicklung, Erforschung, Bewertung und Vermarktung voranzutreiben.

Mitglieder:
 VOG | V.I.P. | Melinda | La Trentina | Rivoira

Absolventenverein
 Der Verein der Absolventen Landwirtschaftlicher Schulen wurde 1908 gegründet und zählt heute über 1500 Mitglieder, die fast ausschließlich aus dem Obst- und Weinbaubereich kommen. Vorrangiges Ziel des Vereins ist die berufsbegleitende Weiterbildung der Absolventen der Landwirtschaftlichen Schulen. Mit verschiedenen Veranstaltungen wie der Obstausführung, dem Obstseminar sowie dem „Tag der Technik“ im Obstbau leistet der Verein einen wichtigen Beitrag zur regelmäßigen Fortbildung der Südtiroler Bauern.

Versuchszentrum Laiburg
 Das Versuchszentrum Laiburg wurde 1975 gegründet und versteht sich als führende Forschungsinstitution für die Landwirtschaft und die Lebensmittelqualität in Südtirol. Das Versuchszentrum Laiburg betreibt

IDM Südtirol
 IDM steht für Innovation, Development und Marketing. IDM arbeitet daran, dass Südtirol zum begehrtesten Lebensraum in Europa wird. Unternehmen erhalten von IDM Dienstleistungen in den Bereichen Export, Innovation, Tourismus und Agrarmarketing, damit ihre Wettbewerbsfähigkeit gestärkt werden kann. Die Obstwirtschaft wird von IDM im Marketing unterstützt.

Clubäpfel
 Im Gegensatz zu Standardsorten wie Golden Delicious oder Granny Smith, die allen Produzenten in der ganzen Welt frei zum Anbau zur Verfügung stehen, haben gemangete Sorten oder sogenannte Clubäpfel einen Besitzer, der seine Inhaberrechte an diesem Apfel durch einen, in der EU hinterlegten Sortenschutz gesichert hat. Produzenten müssen mit dem Inhaber der Sortenrechte Lizenzverträge für den Anbau und die Vermarktung abschließen. Darin wird unter anderem festgelegt, dass ein bestimmter Prozentsatz der Erlöse in Form von „Royalties“ an den Rechteinhaber geht. Diese Äpfelersorten werden meistens nicht mit ihrem Sortennamen, sondern unter einer Marke verkauft: stellvertretend für viele sei hier die Sorte Cripps Pink genannt, die unter der Marke Pink Lady® bekannt geworden ist. Bekannte Clubäpfel, die in Südtirol angebaut werden, sind unter anderem: Pink Lady®, Kanzi®, Envy™, Ambrosia™, Modi®, Jazz™ und Yellow®.

Assomela
 Assomela ist der Verband der italienischen Apfelproduzenten, damit auch jener aus Südtirol. Die Mitglieder von Assomela repräsentieren ca. 80% der italienischen Apfelproduktion und 20% der europäischen Produktion. Die Hauptaufgaben sind folgende:

- die Interessen der Mitglieder auf nationaler und europäischer Ebene vertreten;
- die institutionellen und politischen Beziehungen halten, um gesetzliche Änderungen mit

vor allem angewandte Forschung mit dem Ziel, die Wettbewerbsfähigkeit und Nachhaltigkeit der Südtiroler Landwirtschaft zu steigern und die Qualität landwirtschaftlicher Produkte zu sichern. Über 150 Mitarbeiter arbeiten jährlich an rund 350 Forschungs- und Versuchsprojekten aus allen Bereichen der Südtiroler Landwirtschaft, von Obst- und Weinbau bis hin zu Berglandwirtschaft und Lebensmitteltechnologie.



Hagelschutzkonsortium
 Das Landeskonsortium für den Schutz der landwirtschaftlichen Kulturen vor Witterungsunbilden Südtirol, kurz Hagelschutzkonsortium, wurde im Jahr 1973 gegründet. Ziel ist es, landwirtschaftliche und viehwirtschaftliche Produkte, betriebliche Strukturen in der Landwirtschaft sowie landwirtschaftliche Infrastrukturen unter Beachtung der geltenden gesetzlichen Bestimmungen vor den Auswirkungen von Witterungsunbilden und anderen Schadensereignissen zu schützen. Zu den Zielen gehört außerdem die Förderung und Anregung des Fortschritts in der Landwirtschaft.

Mitglieder: 20.000 Mitglieder

AGRIOS
 Die AGRIOS (Arbeitsgruppe für den integrierten Obstbau in Südtirol) wurde 1988 gegründet. Sie hat zum Ziel, den Anbau, die Lagerung und die Vermarktung des Südtiroler Obstes unweltverschonend

AICIG
 Die AICIG ist die Vereinigung der Schutzkonsortien in Italien. Kleine und große Konsortien diskutieren hier über die wichtigsten Anliegen der Branche, studieren Entwicklungsmöglichkeiten und befassen sich insbesondere mit dem Schutz der geografischen Herkunftsbezeichnung g.g.A. AICIG unterstützt die Anliegen der g.g.A.-Erzeuger auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene.

Einfluss auf die Branche zu verfolgen;

- die Mitglieder aktuell informiert halten;
- die Produktion und monatlichen Bestände der Mitglieder sammeln und aktualisieren;
- Unterstützung für den Zugang zu neuen Märkten;
- Koordination und Umsetzung von Förderungsprogrammen die von der Europäischen Union kofinanziert werden.

Fructus Meran
 Fructus Meran ist ein Obstverarbeitungsbetrieb. Die Äpfel werden von Südtiroler Produzenten, Genossenschaften o.ä. angekauft, gelagert und zu hochwertigen Produkten verarbeitet.

Bioland
 Der Bioland Verband Südtirol wurde 1991 von 10 Obstbauern gegründet. Inzwischen zählt Bioland Südtirol rund 600 Mitglieder aus allen landwirtschaftlichen Bereichen, rund 360 davon sind Obstbauern. In Südtirol werden inzwischen auf über 1.700 ha Apfel biologisch bewirtschaftet. Rund 85% der Bio-Äpfel in Südtirol werden nach dem Bioland Qualitätsstandard produziert. Dieser Standard ist höher als der von der EU vorgegebene EU-Mindeststandard.

Arbeitsgemeinschaft für die biologisch-dynamische Wirtschaftsweise
 Die Arbeitsgemeinschaft für die biologisch-dynamische Wirtschaftsweise, Sektion Südtirol, ist eine Gemeinschaft von Landwirten und Förderern aus Südtirol und dem Trentino, deren Ziel es ist, die biodynamische Wirtschaftsweise weiterzuentwickeln und individuell zu praktizieren. Der Verein besteht heute aus über 150 Betrieben. Die biodynamischen Produkte werden unter dem Markennamen Demeter vermarktet.

Südtiroler Qualitätskontrolle
 Das Konsortium Südtiroler Qualitätskontrolle wurde im Jahr 2001 gegründet und erlangte 2008 die europaweite Akkreditierung als Zertifizierungsstelle. Seine Hauptaufgabe ist die Kontrolle und Zertifizierung von Produkten im Lebensmittelbereich. Die SQK ist zudem die vom Landwirtschaftsministerium beauftragte Kontrollstelle für den „Südtiroler Apfel“ g.g.A.

Südtiroler Bauernbund
 Der Südtiroler Bauernbund ist Interessensvertreter und Dienstleister für seine über 20.000 Mitglieder. Er ist aber auch Ideengeber und Sozialpartner. Seine Hauptaufgabe ist es, Rahmenbedingungen zu schaffen, die den bäuerlichen Familien ein erfolgreiches Wirtschaften ermöglichen. Sein Ziel ist es, den Bauernstand zu stärken und die Anliegen der Landwirtschaft und der Familien im ländlichen Raum zu vertreten.

Mitglieder: 20.000 Mitglieder

AGRIOS
 Die AGRIOS (Arbeitsgruppe für den integrierten Obstbau in Südtirol) wurde 1988 gegründet. Sie hat zum Ziel, den Anbau, die Lagerung und die Vermarktung des Südtiroler Obstes unweltverschonend



Mitglieder:
 VOG | V.I.P. | Melinda | La Trentina | alle Obstgenossenschaften

und konsumentenfreundlich zu gestalten. Die AGRIOS erstellt die Richtlinien für den integrierten Kernobstbau und sucht um die behördliche Genehmigung derselben an. Zudem verfasst und verbreitet sie an die Produzenten gerichtete fachspezifische Informationen, Abhandlungen und Artikel, die für den umweltschonenden und konsumentenfreundlichen Anbau notwendig oder nützlich sind.

WAPA
 WAPA ist ein 2001 gegründetes Unternehmen, das die wichtigsten Apfel- und Birnenproduzierenden Länder weltweit repräsentiert. Alle Tätigkeiten zielen darauf ab, die Geschäftstätigkeit der Erzeugerländer zu verbessern, die Nachfrage nach Äpfeln und Birnen zu erhöhen und gleichzeitig den Erzeugern eine gerechte Entlohnung zu sichern. Um diese Ziele zu erreichen, organisiert WAPA regelmäßige Treffen und führt eine Vielzahl von Projekten, Marktanalysen und Initiativen durch, damit die Mitglieder auf veränderte Markttrends reagieren können. Die Südtiroler Obstwirtschaft ist über die Assomela in der WAPA vertreten.

VOG Products
 VOG Products widmet sich seit 1967 der Veredelung von Früchten und zählt zu den größten Obstverarbeitungsunternehmen Europas. Etwa jeder fünfte Apfel aus der Region Trentino-Südtirol kommt zu VOG Products und wird dort veredelt. Die Hauptprodukte sind Direktsäfte, Fruchtsaftkonzentrate, Fruchtweine, Tinkturen und -bieren sowie Obst- und -bieren, welche weltweit an die Lebensmittel- und Getränkeindustrie verkauft werden.

Mitglieder:
 VOG | V.I.P. | Melinda | La Trentina | alle Obstgenossenschaften

- Verwaltung von Sorten und Klonen;
- Weiterentwicklung des bestehenden Sortenmaterials;
- Übernahme und Verwaltung der Vermehrungslizenzen patentrechtlich geschützter Sorten;
- Verwaltungsarbeit für die Mitglieder;
- Zusammenarbeit mit dem Landesamt für Obst- und Weinbau, dem Versuchszentrum Laiburg, dem Südtiroler Beratungsdienst, dem Sortenerneuerungskonsortium Südtirol, der Obstverbände VOG und V.I.P. und mit internationalen Instituten.

Vereinigung Fedagri
 Fedagri ist eine seit 1992 bestehende gesamtstaatliche landwirtschaftliche Vereinigung, die die in den 1960er Jahren entstandenen Sektorenvereinigungen für Milch (Federlatte), Weizen (Federantenna), Gemüsen und Obstbau (Federortofritta) und Landbau (Federcolore) zusammenfasst. Fedagri ist eine von neun großen Vereinigungen, die in der Concooperative vertreten sind, der Vereinigung aller italienischen Genossenschaften. Fedagri vertritt die Interessen ihrer Mitglieder gegenüber den Institutionen und Körperschaften des Staates und der Europäischen Union. Sie bestimmt die strategische Ausrichtung sowie die Initiativen im Landwirtschafts- und Lebensmittelbereich und unterstützt die Produzenten in ihrer Entwicklung. Insgesamt vertritt Fedagri die Interessen von 230.000 Mitgliedern und eine Wirtschaftsleistung von insgesamt 28 Milliarden Euro repräsentieren.

Konsortium Südtiroler Baumschulen
 Das Konsortium der Südtiroler Baumschulen kümmert sich um die Produktion und Verteilung der Edelreiser für die Mitgliedsbetriebe. Es sorgt dafür, dass bestes Sortenmaterial zur Baumschule und dann zum Apfelbauern gelangt. Weitere Aufgaben:

Futura
 Futura wurde im Jahr 2016 gegründet, um zukünftig den Vertrieb des Modi® Äpfels zu stärken.

Mitglieder:
 VOG | Gebrüder Clementi | Tagliani Vivali



VOG
 Der Verband der Südtiroler Obstgenossenschaften VOG wurde 1945 gegründet und ist heute die größte Vermarktungsorganisation für Apfel in Europa. 500 Obstbauern produzieren jährlich auf 10.700 Hektar über 600.000 Tonnen Äpfel (davon rund 25.000 Tonnen Bio-Äpfel). Zu den Hauptsorten gehören Royal Gala, Golden Delicious, Red Delicious, Fuji, Granny Smith und Braeburn. Die Äpfel werden unter den Marken „Südtiroler Apfel“ g.g.A. und Marlene® vermarktet. Die Marke Marlene® wurde im Jahr 1995 vom VOG ins Leben gerufen, um das breite Sortiment und die Qualität der Äpfel einheitlich zu kommunizieren. Ergänzt wird das Produktportfolio durch die Clubäpfel Pink Lady®, Kanzi®, Jazz™, Envy™, Modi®, Rubens® sowie Yellow®. Dank effizienter Dienstleistungen und mit starkem Fokus auf die Kundenschwäche werden die Äpfel des VOG mittlerweile in über 50 Ländern vermarktet.

Mitglieder:
 OG COFRUM | OG CAFI Meran | OG Lana | OG Lanafurt | OG Melix Brixen | OG Fruchthof Ubertsch | FRUBONA OG Terlan | OG Zwölfmalgrein | OG Graft Group | OG Kaiser Alexander | OG Neufucht | OG ROEN | OG Kurmark Unifrut | OG Bio Südtirol



Fruttunion
 Die Fruttunion ist die Vereinigung des Südtiroler Obst- und Gemüsehandels sowohl im Export wie im Import. Sie vertritt die Interessen der Mitglieder bei diversen Marketingaktivitäten, auf Messen und Ausstellungen. Auch arbeitet sie mit verschiedenen Gremien der Südtiroler Obstwirtschaft wie AGRIOS, Qualitätskontrolle und Pressekommision mit. Die Mitglieder der Fruttunion garantieren für Qualität, Zuverlässigkeit und Service.

Mitglieder:
 Fruchtmart Clementi | EGMA Obstversteigerung | Goldenerfugl KG | KUKU GmbH | La Trepola | Melany Gen. | MenzGasser AG | Oberauch GmbH | OV Signmundskron | OV Unterland | TERRA | Thuile KG | Vetter Italia GmbH | Frulana GmbH

Südtiroler Obstversteigerung
 In die drei Firmensitze Vliplan, Signmundskron und Unterland bringen ca. 1.500 Apfelproduzenten ihre Äpfel. Diese werden dann täglich während der Erntezeit, Mitte August bis Mitte Oktober über die Uhr an den Meistbietenden verkauft.

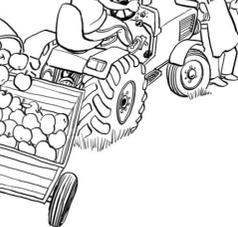
Mitglieder:
 OVEGMA Vliplan | OV Signmundskron | OV Unterland

Beratungsring.org
 Südtiroler Beratungsring für Obst- und Weinbau
 Der Südtiroler Beratungsring für Obst- und Weinbau ist ein Verein ohne Gewinnabsicht und wurde 1957 gegründet. Der Beratungsring ist die weltweit größte privatrechtliche Beratungsorganisation im Obst- und Weinbau.

V.I.P.
 Die V.I.P. (Verband der Vinschgauer Produzenten für Obst und Gemüse) vereint über 1.700 Obstbauern in insgesamt sieben Genossenschaften. Auf kleinen, familiengeführten Höfen mit einer Betriebsgröße von rund 3 Hektar werden jährlich durchschnittlich 350.000 Tonnen Äpfel (davon rund 25.000 Tonnen Bio-Äpfel) geerntet. Hauptsorten sind Golden Delicious, Red Delicious, Gala und Pinova. Daneben werden auch Jonagold, Braeburn, Fuji, Granny Smith, Kanzi®, Envy™, Ambrosia™ und andere angebaut. Im Vinschgau wachsen nicht nur Äpfel, sondern es werden auch verschiedene Gemüsesorten, Beeren, Marillen und Kirschen geerntet.

Die Marke Vinschgau garantiert die Herkunft der Produkte. Die beiden Markenfarbe stehen als Sinnbild für Natürlichkeit in den Anbaumethoden und für den hervorragenden Geschmack der Produkte – zwei wichtige Ziele, die sich die V.I.P. gesetzt hat.

Mitglieder:
 OG ALPE | OG GEOS | OG JUVAL | OG MVOR | OG OVEG | OG TEXEL | OG MEG



Ziel des Beratungsrings ist eine unabhängige und objektive Beratung zur wirtschaftlichen und umweltgerechten Produktion von Äpfel, Weintraube, Marille und Kirsche. Der Beratungsring bietet alle Dienstleistungen in den jeweiligen Kulturen auch für den biologischen Anbau an.

Südtiroler Apfelkonsortium
 Das Südtiroler Apfelkonsortium wurde im Jahr 2000 gegründet. Es ist der Dachverband aller in der Obstwirtschaft in Südtirol tätigen Vermarktungsorganisationen. Seine Hauptaufgabe ist die Interessensvertretung, sowie die Tätigkeit als Schutzkonsortium für die Marke „Südtiroler Apfel“ g.g.A., die 2005 offiziell von der EU geschützt wurde.

Mitglieder:
 VOG | V.I.P. | Fruttunion | Südtiroler Obstversteigerungen

Sortenerneuerungskonsortium
 Das Sortenerneuerungskonsortium Südtirol – kurz SK Südtirol – wurde im Jahr 2002 gegründet. Die Hauptaufgabe des SK Südtirol ist es, weltweit neue, interessante Apfelsorten zu suchen und diese unter Südtiroler Bedingungen zu prüfen. Die Prüfung wird gemeinsam mit der Laiburg, dem Südtiroler Beratungsring und mit VOG und V.I.P. durchgeführt und dient dem Vorstand bzw. den Mitgliedern als Entscheidungsrundlage über die Einführung bzw. Ablehnung neuer Sorten.

Mitglieder: VOG | V.I.P.